

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 33

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

d. Fünf festen Stauschleusen von je 3 m Weite, von der Floßaasse bis ans Ufer beim Schwellenmätteli.

Die Pläne sind auf der städtischen Baudirektion, Bureau des Stadtgenieurs, zur Einsicht aufgelegt, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Antike Wandmalereien. Bei dem Abbruche des Wandgetäfels im Sitzungssaale des bernischen Regierungsrates, welcher renoviert wird, kamen etliche noch gut erhaltene Wandmalereien zu Tage. Das schönste Stück ist eine Wappenzusammensetzung; es sind dargestellt die Staatswappen des alt-deutschen Reiches, das Zähringer und das Berner Wappen. Ein Berner Heraldiker nimmt hiezu eine Kopie.

Bauwesen in Luzern. Für die Stadt Luzern dürfte ein trockener Winter sehr willkommen sein, da bis zum Frühjahr zwei von der Gemeinde beschlossene öffentliche Bauten, der Neufsteg und der Neufquai zu erstellen sind. Die bisherigen Vorarbeiten sollen wesentlich gefördert sein, so daß zu hoffen steht, es werden diese Werke nunmehr in Hand genommen und, von der Witterung begünstigt, während der Wintermonate glücklich durchgeführt werden können.

Die Thurgauische Lehrlingsprüfung findet im Frühjahr 1898 in Arbon statt. Lehrlinge und Lehrtöchter, welche bis zum April 1898 mindestens fünf Sechstel ihrer Lehrzeit vollenden, haben ihre Anmeldungen bis spätestens 31. Dez. 1897 an eine der unten genannten Stellen einzusenden. Jeder Anmeldung muß das Zeugnis der obligatorischen Fortbildungsschule beigelegt werden. — Gedruckte Anmeldeformulare, welche die genaueren Bedingungen enthalten, können kostenfrei bezogen werden bei den Herren: Ruoff, Präsident des Gewerbevereins Frauenfeld; Moosberger, Lehrer in Mönchswellen; Egloff, Gerbermeister in Bischofszell; Gubler, Lehrer in Weinfelden; Wieser, Schlossermeister in Amriswil; Reßler, Schulinspektor in Müllheim; Schübi, Sekundarlehrer in Kreuzlingen; Strauß, Präsident des Gewerbevereins Diefenhofen.

Technikum Winterthur. Die Schülerzahl beträgt 745, eine bis jetzt noch nie erreichte Höhe. Auf die einzelnen Abteilungen verteilen sich die Schüler folgendermaßen: Bautechniker 204, Maschinentechniker 294, Elektrotechniker 59, Feinmechaniker 3, Chemiker 41, Kunstgewerbeschule 19, Geometer 59, Handelsabteilung 70.

Auszeichnung. Die Firma Alfred Diener in Wädenswil hat soeben an der Internationalen Fach-Ausstellung der Brauer, Hoteliers, Restaurateurs, Weinhändler etc. für ihre an der Internationalen Ausstellung der Neuheiten und Erfindungen in London mit dem Ehren Diplom und der goldenen Medaille prämierten Hotel Cirkulationsmaschinen den großen Ehrenpreis, Ehrenkranz und goldene Medaille erhalten.

Acetylenbeleuchtung in Fabriken. In der Buntweberei Wald-Schönengrund wird gegenwärtig die Acetylengasbeleuchtung eingrichtet. Zufolge der sehr starken Leuchtkraft dieses Gases wird die genannte Firma statt der bisherigen circa 450 nur noch die Hälfte dieser Flammzahl nötig haben.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Anknüpfungsbegehren, Nachfragen, auch Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

720 a. Wer ist Lieferant von Holzwole?

720 b. Wer ist Lieferant von Del zur Herstellung von Schiffsbretern in Schiefermodellen, daß das Del nicht mehr harzt, oder welches Material ist am besten hiezu?

721. Welches sind die besten Holzbearbeitungsmaschinen für Kleinschreinerei und Holzbildhauerei?

722. Wo können Stahlpläne direkt bezogen werden?

723. Wer kann mehrere Adressen aufgeben, wo Blockbandlägen im Betriebe stehen?

724. Welcher Röhrendurchmesser ist notwendig, um eine 4pferdige Wasserkraft mit 100 m gleichmäßigem Fall in gerader Richtung 400 m weit zu leiten?

725. Eine in der Ostschweiz bestens eingeführte Firma, Ofenfabrik und Fabrik für Heizanlagen, sucht die Vertretung einer leistungs- und konkurrenzfähigen Fabrik für Centralheizungen zu übernehmen.

726. Welche Fabrik liefert Spiegelschrauben (Rosetten)?

727. Wer liefert Ausfüllmaterial, ca. 4—5000 m³, für eine Sandanlage in der Nähe des Tiefenbrunnens?

728. Wer könnte mir Muster oder Zeichnung geben von Nachtköpfen mit gutschließendem Deckel für eine Strafanstalt? Ist in einer Strafanstalt etwas praktisches hierin im Gebrauch, das hygienischen Anforderungen Genüge leistet? Auskunft oder Offerten unter Nr. 728 an die Expedition erbeten.

729. Welche Firma der Schweiz liefert mittelstarkes, aber zähes Rollenpapier, 1,65 lang, ca. 100 m, zu Detailzeichnungen, ebenso Aquarellcarton und Pauspapier? Gefl. Offerten mit Muster an A. Schirich, Atelier für Bau- und Möbelzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich I.

730. Eine Kirche auf dem Lande soll mit neuer harter Bedachung versehen werden (ca. 300 m²). Vorgeschlagen wurden bis jetzt: Galzziegel, Flachziegel, Blechziegel, große Blechtafeln, kleine Blechtafeln. Die mit der Ausführung der Arbeit betraute Kommission bittet einen freundlichen Sachverständigen um Rat, welche von diesen Bedachungsarten die dauerhafteste und am wenigsten Reparaturen ausgesetzt ist. Dank zum Voraus. Gefl. Auskunft unter Nr. 730 an die Expedition erbeten.

731. Wer liefert für Konditoren kleine, leicht montierbare Oefen, die es ermöglichen, zu jeder beliebigen Zeit zu baden?

732. Wer hätte Verwendung für teilweise noch gut erhaltene Grappe-Fässer? Vorrat ca. 40 Stück. Wo, sagt die Expedition d. Bl. unter Nr. 732.

733. Welche Kraftdifferenz ergibt sich bei einem Wasserradbetrieb, wo das Wasserrad 4,5 Meter hoch ist und als erster Antrieb eine Riemenscheibe von 1,8 Meter bei einem Uebersehungsverhältnis von 1 zu 4 vorhanden, wenn als Ersatz dessen ein Stirnrad von 1 Meter Höhe in gleicher Uebersehung (1 zu 4) erstellt würde? Wo wäre eventuell ein solches, wenn auch älteres, mit Eisen- oder Holzzähnen erhältlich?

734. Wer liefert Handpressen zur Herstellung von Briquets aus Obst- und Weintreibern?

735. Lieferanten von Gipsmühlen werden um Aufgabe der bezüglichen Preise und der Leistungsfähigkeit derselben ersucht.

736. Wer liefert praktische feuerfichere Leimöfen, komplett, fertig erstellt?

737. Welche Firma liefert destillierte buchene Holzstohlen, genannt „Eigstohlen“, per Waggon von 5—10,000 Kilos?

738. Wer liefert Spiegelglas und fertige Spiegel in eine Möbelform?

739. Wer hätte eine ältere Cementsteinhandpresse zu verkaufen?

740. Wer liefert einen schönen Linden-, Ahorn- oder Eschenstamm, 16—18 Zoll dick? Anmeldung bei Hlfl. Hostettler, Säuklenen (Thurgau).

Antworten.

Auf Frage **666.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **669.** G. König, Mitterndorf b. A. (Steiermark). Auch in Horn und Kirchbaum.

Auf Frage **672.** Eine wirklich gute, praktische und solide Cementsteinpresse liefert E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel. Wenden Sie sich ruhig an diese Firma, Sie werden gut bedient. Ein Abnehmer.

Auf Frage **673.** Teile mit, daß ich seit Jahren Sobbrunnen verschiedener Arten erstelle und mit Fragesteller gerne in Korrespondenz zu treten wünsche. J. Strübi, Mech., Oberuzwil.

Auf Frage **676.** Solches Eisen erhalten Sie billigt durch die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **678.** Um Feuchtigkeit aus Mauern zu vertreiben, verwende man Weißhaug's Verbindungsstift oder auch Asphaltstift. Beides liefern Passavant, Melin u. Co. in Basel.

Auf Frage **682.** Metallpadungen zum Versand von Teigwaren etc. liefern bestens A. Bösch u. Sohn, mechanische Fläschneri, Flum.

Auf Frage **685.** Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert solche Drehbänke neuester Konstruktion in deutschem, französischem, englischem und amerikanischem Fabrikate.

Auf Fragen **685, 691 und 701.** Wenden Sie sich gefl. an Wwe. A. Racher, Werkzeuggeschäft, Niederdorf, Zürich.

Auf Frage **689.** Ich liefere solche Steinpressen und wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.

Auf Frage 697. Wenden Sie sich an Fried. Schmid, mech. Putzfabrikwäscherei, Suhr (Aarg.)

Auf Frage 697. Z. Bischofberger, Friedthal, Frauenfeld.

Auf Frage 699. Wenden Sie sich gefl. an die Firma F. Rohr in Bern.

Auf Frage 700. Pietro Turvari, Olten.

Auf Frage 700. Cementkasser verfertigt und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten das Cementbaugeschäft J. Alt u. Hähnel, Zürich III, Feldstrasse 130.

Auf Frage 701. Diene, daß fragl. Artikel in Baubeschlägen und Schloßern billigt liefern könnte und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Rud. Kirchhofer, mechan. Schlosserei, Sumiswald (St. Bern).

Auf Frage 701. Die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glas-handlung in Biel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 701. Unterzeichneter empfiehlt Fragesteller sein großes Lager in Baubeschlägen. A. König-Bertschinger, Spezialgeschäft für Bau- und Möbelschläge, Dufourstr. 183, Zürich V.

Auf Frage 701. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Wertzeuggeschäft in Zürich I.

Auf Frage 702. G. Rieger, Baugeschäft, Bern, fabriziert die patentierten Gipsplatten, System Brudner, für die Kantone Bern, Neuenburg, Freiburg und Waadt.

Auf Frage 702. Patent-Gipsplatten liefert billigt das Baugeschäft Zurri u. Fein, Solothurn.

Auf Frage 702. Ich fabriziere Gipsplatten für Gipswände und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. F. X. Kramer, Cement und Baumaterialien, Zürich III, Lagerstrasse.

Auf Frage 702. Betreffende Gipsplatten liefert Aug. Bauser, Gipsermeister, Zeughausstrasse 7, Zürich III.

Auf Frage 703. Die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glas-handlung in Biel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 703. Wenden Sie sich gefl. an Jean Rupppli, Brugg.

Auf Frage 703. Ruppert, Singer u. Co., Glashandlung in Zürich III, liefern Ia. unbelegtes Spiegelglas in jeder Größe bis zu 21 m².

Auf Frage 703. Spiegelglas für Montrenfenster in allen Größen liefern prompt Mörtzler u. Looser, vorm. Zollinger'sche Glashandlung, Kienweg, Zürich.

Auf Frage 704. Formen für Cement-Gartenbeeteinfassungen, sowie für Cementplatten und Bausteine liefern als Spezialität billigt Finklerwald, Gebhard u. Cie., Eisengießerei und mech. Werkstätte in Brugg.

Auf Frage 704. Wenden Sie sich an Fritz Hinder, mech. Werkstätte, Herzogenbuchsee.

Auf Frage 704. Blum u. Cie. in Neuenstadt fabrizieren als Spezialität Cementsteinpressen verschiedener Systeme, sowie auch sämtliche Stein- und Röhrenformen und stehen mit Preisangaben gerne zur Verfügung.

Auf Frage 708. Jb. Mäder, Turmuhrfabrikant in Andelfingen (St. Zürich), Spezialist in dieser Branche, steht dem Zit. Fragesteller zur weiteren Auskunft gerne zur Verfügung.

Auf Frage 708. Bin Lieferant von Turmuhren erster und bester Qualität und wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Eug. Bürl, Klingnau (Aarg.)

Auf Frage 709. Stahlbohrer für Steinbrüche liefert unter Garantie die Firma A. Genner in Richterswil. Preise je nach Dimensionen und Quantum.

Auf Frage 711. Blum u. Cie. in Neuenstadt haben billig abzugeben in 8 Tagen eine gut erhaltene, noch im Betrieb befindliche Bandsäge für Hand- und Kraftbetrieb.

Auf Frage 712. Die Mech. Backsteinfabrik Schänis liefert garantiert vollständig salpeterfreie Backsteine.

Auf Frage 713. Die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glas-handlung in Biel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 713. Solche Seilschloßchen beziehen Sie gut und billig bei der Firma A. Genner in Richterswil.

Auf Frage 715. Blum u. Cie. in Neuenstadt sind im Falle, Ihnen erwünschte Mühlen offerieren zu können und stehen mit näheren Angaben gerne zu Diensten.

Auf Frage 716. Blum u. Cie. in Neuenstadt liefern Steinchen in allen Farben für Mosaikböden.

Auf Frage 717. Installationen für Acetylenbeleuchtung mit Apparat „Le Simplex“, welcher ausgezeichnet funktioniert, übernimmt C. A. Streuli, Schlossermeister, St. Gallen.

Submissions-Anzeiger.

Die Bauhelferarbeiten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des Bauführers, Klausiusstrasse nächst Polytechnikum, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmeofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem 18. November nächst hin franko einzureichen.

Die Brunnenengenossenschaft Kecherswil bei Kriegshetten (Solothurn) eröffnet Konkurrenz über Lieferung von ca. 40 Stück messingenen Hähnen. Die Lichtweite der betr. Wasserleitungsröhren beträgt 33 mm und deren Wandstärke 5 mm. Lieferzeit bis 30. November. Uebernahmeofferten sind der Genossenschaft einzusenden.

Die Schulgemeinde Eichberg (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von 52 vierplätzigen St. Galler Schulbänken (Größe 1—5), wovon 10 für die Arbeitsschule, 4 Lehrerpulten, 8 Sesseln und 2 freistehenden Treppenleitern zum neuen Schulsaal. Die Schulbänke sind nach den Vorschriften der Schlaginhausen'schen Broschüre über die St. Galler Schulbank zu erstellen. Lieferfrist für sämtliches Mobiliar Mitte April 1898. Schriftliche Offerten sind bis zum 15. November an den Schulrat einzureichen, der auch nähere Auskunft erteilt.

Die Arbeiten für die Wasserfassungsanlagen im Schöpfenberge im Erstfeldthal zu gunsten der Wasserversorgung Erstfeld (Uri). Daherige Bewerber haben ihre bezüglich Eingaben bis und mit 20. November dem Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herrn alt Rathsherr M. Walter in Erstfeld, bei welchem Detailpläne und Pflichtenheft zur Einsicht ausliegen, schriftlich und verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgungsanlagen“ einzusenden.

Schulhausbau in Olten. Zur Erlangung von Plänen für ein zu erstellendes Bezirks- und Mädchensekundarschulgebäude wird unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den im Auslande wohnenden Schweizer-Architekten Konkurrenz eröffnet. Für Prämierung der drei besten Projekte stehen Fr. 3000 zur Verfügung. Das Konkurrenz-Programm (mit Uebersichts- und Situationsplan) kann auf dem Stadtbauamt Olten bezogen werden. Eingabetermin für die Projekte: 15. Februar 1898.

Ueber die Lieferung von zwölf neuen hölzernen Notwagen eröffnet die Materialverwaltung der Stadt Zürich unter den Handwerkern im Stadtbanne Konkurrenz. Reflektierende können einen Musterwagen im städtischen Materialhofe an der Zimmstrasse besichtigen, woselbst auch Einsicht von den Bedingungen, sowie die Eingabeformulare in Empfang genommen werden können. Uebernahmeofferten sind bis 16. ds. mit der Aufschrift „Lieferung von Notwagen“ an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, Herrn Stadtrat Luz, Stadthaus Zürich, zu adressieren.

Erstellung einer neuen Nebenstrasse von Schwantlen nach dem Hünenberg Wattwohl (Zoggenburg) in einer Länge von circa 1800 Metern. Reflektanten wollen ihre Offerten bis spätestens den 20. November dem Gemeindevorstand Wattwohl einreichen, woselbst auch die Pläne, Bedingungen und alles nähere eingesehen werden können.

Ofenlieferung. Die Lieferung von Ofen in das Pfarrhaus Hinwil wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Näheres siehe Amtsblatt vom 9. und 12. November 1897.

Die Arbeiten zur Korrektur der Rutzgasse in Stans, als: Erdarbeiten ca. 300 m³, gepflasterte Rinnen ca. 900 m³, Vertiefung ca. 300 m³. Baubedingungen können beim Bauamt eingesehen und Angebote daselbst bis zum 13. November nächst hin schriftlich abgegeben werden.

Wasserversorgung Dorf (St. Zürich).

Reservoir, 400 m³ Inhalt, zweikammerig, samt Armatur; circa 1840 m 150 mm Röhren;
" 140 m 120 mm "
" 630 m 100 mm "
" 110 m 75 mm "

Die Grabarbeit und die dazu erforderlichen Formstücke, nebst 18 Hydranten.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Präsident Bretscher zur Einsicht offen. Bewerber haben ihre Eingaben bis den 20. November 1897 verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Dorf“ einzusenden.

Steinhauerarbeiten (Kalkstein, Granit und Sandstein oder Savonnièresstein), sowie die gesamten Zimmerarbeiten für das Museum in Solothurn. Pläne, Bedingungen zur Einsicht auf dem Stadtbauamt daselbst. Offerten an daselbst unter Aufschrift „Steinhauerarbeit resp. Zimmerarbeit für das Museum“ bis 22. November.

Lieferung und Montierung einer Kirchenglocke mit 4 Zifferblättern und Viertelstundenschlag für die neue Kirche an der Kreuzstrasse zu Stalden (Bern). Bedingungen und Plan einzusehen bei Notar E. Lory bei der Kreuzstrasse und Offerten an Großrat Studt in Niederhünigen bei Münsingen bis 15. November.

Einige Waggonen Ratten und Doppellatten nach Maß. Thonwarenfabrik Allschwil b. Basel.

Die Pflasterung von ca. 2000 Quadratmetern Straße im Städtchen Nidau, inkl. Materiallieferung. Bewerber wollen ihre Angebote schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift „Pflasterungsarbeiten“ bis und mit dem 1. Dezember 1897 der Gemeindefreiberei Nidau einreichen.